

Izmir-Bremen

Seit 2008 kommt es jährlich zu einer musikalischen Vereinigung zwischen Deutschland und der Türkei. So organisiert die Kulturwerkstatt Westend auch in diesem Jahr wieder die interkulturelle Projektreihe »transition«.

Am Do. 8.6. lädt das Konzert »sikinti yok«, mit anschließendem Empfang, in die Obere Rathaushalle ein. Auf den Instrumenten Ud, Ney, Kemençe, Cello, Saxofon, Darbouka und Bendir werden um 18.00 Uhr sowohl traditionelle anatolische Melodien als auch Kompositionen des Saxofonisten Peter Dahm zu hören sein. Darunter eine Uraufführung des extra für



Der Bremer Saxofonist Peter Dahm

diese Besetzung und diesen Anlass komponierten Stückes »Neyeye gidyorsun« (Wohin gehst Du?). Bei den Proben in Izmir wurde schnell deutlich: Hier treffen Musiker aufeinander, die

Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Fehlten Noten, gab es Stromausfall, fehlte eine brauchbare Übersetzung für eine Idee, kam erst vereinzelt, im Laufe der Proben aus aller Munde: »sikinti yok – Kein Problem!«. Und so war nicht nur ein Motto, sondern auch ein Bandname gefunden. Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine Anmeldung unter: info@westend-bremen.de gebeten.

Am Samstag (10.6.) findet in der Kulturwerkstatt Westend ein Workshop statt, in dem zusammen mit den Gästen aus Izmir ein Konzertprogramm entwickelt wird, das dann anschließend am So. 11.6. um 18.00 Uhr unter dem Titel »sikinti yok & westendProjektOrchester« in der Kulturkirche St. Stephani aufgeführt wird.